

Pressemitteilung

vom 17.12.2007

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Komm. Leitung:
Sigrid Wolff, Dipl.-Psychologin

Telefon: 06 21 / 17 03-1301, -1302
Telefax: 06 21 / 17 03-1305
E-Mail: sigrid.wolff@zi-mannheim.de
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de

Fast 10 Mio. Euro für die Förderung des Forschungsschwerpunkts SFB 636 „Lernen, Gedächtnis und Plastizität des Gehirns“ am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)

Der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Sonderforschungsbereich (SFB) 636 „Lernen, Gedächtnis und Plastizität des Gehirns: Implikationen für die Psychopathologie“ geht in die zweite Förderphase. Ein großer Erfolg für die Wissenschaftler des SFB 636 unter der Leitung der Sprecherin Professor Herta Flor, renommierte Neuropsychologin und Leiterin des Instituts für Neuropsychologie und Klinische Psychologie am ZI. Mit der erneuten Förderung hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft die erfolgreiche Arbeit der letzten vier Jahre bestätigt und für eine Laufzeit von vier weiteren Jahren (2008 – 2011) eine Gesamtsumme von 9,91 Mio. Euro für die Projekte am ZI, am Interdisziplinären Zentrum für Neurowissenschaften sowie der Mannheimer und Heidelberger Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg, am Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung und am Deutschen Krebsforschungszentrum bewilligt.

Sonderforschungsbereiche sind langfristige Schwerpunktbildungen, in denen Wissenschaftler interdisziplinär und hochschulübergreifend zusammenarbeiten. Für das ZI ist der SFB 636 bereits der dritte Sonderforschungsbereich seit Gründung des Instituts. Beide Vorgängerschwerpunktprogramme (116 und 258) waren jeweils mit der maximalen Laufzeit von drei Förderperioden gefördert worden.

Der SFB 636 am ZI beschäftigt sich mit der Frage wie Lern- und Gedächtnisprozesse und damit einhergehende plastische Veränderungen des Gehirns an der Entstehung psychischer Störungen wie Angst, Depression oder Abhängigkeit beteiligt sind. Diese Frage wird interdisziplinär bearbeitet, um ausgehend vom Verständnis der Mechanismen des Lernens neue Behandlungsansätze bei der Therapie psychischer Störungen zu entwickeln und zu evaluieren.

Anfragen richten Sie bitte an:

Professor Dr. Herta Flor
Institut für Neuropsychologie und Klinische Psychologie
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5, 68159 Mannheim
Tel.: 0621 / 1703-6301
Fax: 0621 / 1703-6305